



Pensionskasse BUCH

Geschäftsbericht 2014

Information des Stiftungsrates

Das Jahr 2014 stand im Zeichen des 50-jährigen Bestehens unserer Pensionskasse. Das Jubeljahr nahmen wir zum Anlass, um mit verschiedenen Aktionen auf die PK BUCH aufmerksam zu machen. Zuerst gab es an der Generalversammlung des SBVV am 5. Mai einen speziellen Auftritt, bei dem u. a. allen Teilnehmenden ein leuchtender Schirm mit unserem Jubiläums-Logo mitsamt informativem Flyer verteilt wurde. Später wurde auch allen SBVV-Mitgliedsfirmen sowie allen bei der PK BUCH versicherten Firmen ein „Schirmpaket“ geschickt. Zudem wurden in unserem Verbandsorgan „Schweizer Buchhandel“ im Laufe des Jahres immer wieder Anzeigen geschaltet. Wir erhielten verschiedene positive Echos auf die gesamten Aktionen und den gut gestalteten einheitlichen Auftritt.

Auf den folgenden zwei Seiten finden Sie wie gewohnt eine Zusammenfassung der Jahresrechnung. Das Geschäftsjahr 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CH 30'884.50. Wie schon im Vorjahr hatte der Stiftungsrat beschlossen, den Zinssatz für die gesamten Altersguthaben bei 2% zu belassen. Die Verzinsung war somit wiederum besser als die vom Bund festgelegten 1,75% für den obligatorischen Teil, bzw. die von der AXA garantierte Verzinsung von 1,75% für den überobligatorischen Teil.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für die vierte Seite dieses Berichts! Es werden darin zwei zukünftig wichtige Schwerpunktthemen behandelt:

- Weniger Umverteilung – mehr Rentensicherheit
- Konsequenzen der Negativzinsen?

Mit besten Grüßen

Die Präsidentin



Pensionskasse BUCH

Zusammenfassung der Jahresrechnung per 31.12.2014

Bilanz		per	31.12.2014	31.12.2013
Aktiven			in CHF	in CHF
A	Vermögensanlagen		943'326.90	885'021.50
B	Aktive Rechnungsabgrenzung		69'178.90	77'833.55
C	Aktiven aus Versicherungsverträgen		24'432'613.56	15'571'397.53
Total Aktiven			25'445'119.36	16'534'252.58
Passiven				
	gebundene Passiven		25'082'677.56	16'140'926.28
I	Wertschwankungsreserven			-
J	Stiftungskapital / freie Mittel / Unterdeckung			
	Stand zu Beginn der Periode		393'326.30	443'396.62
	Erstmalige Aufwendung Swiss GAAP FER 26			-
	Zu- oder Abnahme aus Teilliquidation			-
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		-30'884.50	-50'070.32
	Stand am Ende Periode		362'441.80	393'326.30
Total Passiven			25'445'119.36	16'534'252.58
Betriebsrechnung		per	31.12.2014	31.12.2013
			in CHF	in CHF
K-S	Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		38'803.55	25'679.30
T	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-8'402.00	657.80
U	Aufl./Bild. von technischen Rückstellungen und Reserven			
V	Sonstiger Ertrag			
W	Sonstiger Aufwand			
X	Verwaltungsaufwand allgemein		-58'310.75	-56'403.85
X	Verwaltungsaufwand Marketing			
K-X	Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserven		-30'884.50	-50'070.32
Y	Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserven			
Z	Ertrags-/Aufwandüberschuss		-30'884.50	-50'070.32



Pensionskasse BUCH

Rentenbezüger	31.12.2014	31.12.2013
	in CHF	in CHF
Altersrenten	39	37
Invalidenrenten	6	6
Ehegatten- und Partnerrenten	8	8
Invaliden-Kinderrenten	1	1
Total Rentenbezüger	54	52

Teilinvaliden werden sowohl unter den aktiven Versicherten wie auch unter den Rentnern gezählt, falls der aktive Teil noch in der Pensionskasse verwaltet wird.

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

	2014	2013
	in CHF	in CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	15'571'397	15'002'209
Wertveränderung vom 01.01. - 31.12.	1'362'274.56	569'188
Stand der Sparguthaben am 31.12.	16'933'671.56	15'571'397

	31.12.2014	31.12.2013
	in CHF	in CHF
Das Vorsorgekapital teilt sich auf in:		
BVG-Altersguthaben	9'687'783.90	9'453'737
Überobligatorisches Altersguthaben	7'245'887.66	6'117'660
Deckungskapital Aktive bei Versicherer	16'933'671.56	15'571'397

Deckungsgrad nach Art 44 Abs. 1 BVG	31.12.2014	31.12.2013
Deckungsgrad in %	101.48	102.52



Pensionskasse BUCH

Weniger Umverteilung – mehr Rentensicherheit

Der gesetzliche Umwandlungssatz von 6.8% lässt sich mit der beobachteten, zugenommenen Lebenserwartung und den im heutigen Umfeld erreichbaren Kapitalerträgen nicht mehr finanzieren. Die Pensionskassen müssen Mittel, welche den aktiven Versicherten zuzuordnen wären, den Rentnern zuschreiben, da das eigene, während der Aktivzeit angesparte Alterskapital, zur Sicherung der eigenen Altersrente nicht mehr ausreicht. Schweizweit werden so jährlich 3,5 Milliarden CHF von den Aktiven zu den Rentnern umverteilt. Jede Verrentung wird heute im Durchschnitt mit ca. 40'000 CHF quersubventioniert.

Eine Umverteilung ist in der 2. Säule, die nach dem Kapitaldeckungsverfahren aufgebaut ist, nicht vorgesehen. Da diese Gelder den Aktiven für ihre eigene Altersvorsorge einmal fehlen wird, bestehen Bestrebungen dies zu korrigieren.

So wird im „Reformprojekt Altersvorsorge 2020“ des Bundes, die Senkung des BVG Umwandlungssatzes auf 6% diskutiert. Einzelne Pensionskassen haben beschlossene Senkungen bereits angekündigt. Die SBB wird ihren umhüllenden Umwandlungssatz (gleicher Satz für BVG Obligatorium und Überobligatorium) ab dem 1. Januar 2016 auf 5.2% senken. Die zweitgrösste Pensionskasse der Schweiz - die BVK (Personalvorsorge des Kantons Zürich) - wird ihren Umwandlungssatz von heute 6.2% ab 2017 auf 4.87% senken.

Die AXA hat eine Senkung des Umwandlungssatzes in drei Schritten angekündigt. Ab 1. Januar 2016 wird der Umwandlungssatz für Männer im Rentenalter 65 von 5.604% auf 5.385% und für Frauen im Rentenalter 64 von 5.601% auf 5.384% gesenkt. Ein Zwischenschritt wird per 1. Januar 2017 erfolgen. Der Umwandlungssatz wird dann auf 5.174% für Männer und auf 5.176% für Frauen gesenkt. Ab Januar 2018 wird der Umwandlungssatz für Männer und Frauen 5% betragen.

Die Senkung betrifft nur den überobligatorischen Bereich und gilt auch nur für neu entstehende Altersrenten. Bereits laufende Renten sind nicht betroffen. Ebenso gilt der gesetzliche Umwandlungssatz im obligatorischen Bereich weiterhin.

Diese Rahmenbedingungen betreffen natürlich auch die Pensionskasse BUCH. Die Pensionskasse BUCH ist bei der AXA vollumfänglich rückgedeckt. Die neuen Umwandlungssätze der AXA werden voraussichtlich auch bei der Pensionskasse BUCH zur Anwendung kommen.

Für Auskünfte und Beratungen im Zusammenhang mit der Pensionierung oder allfälligen Kompensationsmöglichkeiten können Sie sich gerne an die Durchführungsstelle der Pensionskasse BUCH wenden.

Konsequenzen der Negativzinsen?

Im Januar 2015 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) Negativzinsen auf ihren Girokontoguthaben eingeführt. Diese Massnahme betrifft auch die Pensionskassen, denn sie müssen gegenüber den Banken auf Guthaben ebenfalls Negativzinsen entrichten. Allerdings sind nicht alle Pensionskassen in gleichem Ausmass betroffen.

Die Pensionskasse BUCH hat mit der AXA einen Vollversicherungsvertrag. Damit werden die Kapitalanlagen und die damit verbundenen Risiken auf die Versicherung übertragen. Die Versicherung garantiert der Pensionskasse den Nominalwert der Anlagen sowie eine jährlich im Voraus zu bestimmende Zinsgarantie. Der Pensionskasse BUCH werden also keine Negativzinsen belastet. Die Guthaben der Versicherten werden nach wie vor mit dem garantieren Zinssatz der AXA verzinst. Mittelfristig besteht natürlich schon ein Zusammenhang. Bleiben die Zinsen anhaltend tief, sinken die Zinsgarantien der AXA gegenüber der Pensionskasse ebenfalls.

Die aktuelle Zinsgarantie der AXA gegenüber der Pensionskasse BUCH beträgt 1,75%. Die Pensionskasse BUCH verzinst die Sparguthaben der Versicherten im Jahr 2015 mit 2%.

Die Pensionskasse BUCH in Kürze:

Durchführungsstelle:

AXA Winterthur
Postfach 300
8401 Winterthur
Telefon: 058 215 31 42
beate.jaeger@pkbuch.ch
www.pkbuch.ch

Stiftungsrat

ArbeitnehmervertreterInnen:

Sabine Scherrer, Vizepräsidentin
Katrin Niederberger (bis November 2014)
Dani Pfister

ArbeitgebervertreterInnen:

Jeannette Leu, Präsidentin
Georg Freivogel
Joe Küttel

Angeschlossene Betriebe 61
Anzahl Versicherte Personen 192